

„profil“-Umfrage: Kanzlerfrage: Kern doppelt so stark wie Strache

Utl.: Sonntagsfrage: FPÖ liegt allerdings mit 33% deutlich vor SPÖ mit 27% =

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin „profil“ in seiner Montag erscheinenden Ausgabe berichtet, kann Bundeskanzler Christian Kern leicht zulegen. Aktuell meinen 33% der Befragten, sie würden den SPÖ-Chef direkt zum Kanzler wählen (+2%). In der fiktiven Kanzlerfrage liegt FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache leicht abgeschwächt mit 16% hinter Kern (-1%). Laut der vom Meinungsforschungsinstitut Unique research für „profil“ durchgeführten Umfrage legte ÖVP-Chef Reinhold Mitterlehner auf 10% (+2%) zu.

In der Sonntagsfrage liegt die FPÖ mit 33% weiter vor der SPÖ (27%). Beide haben gegenüber dem Vormonat je einen Prozentpunkt verloren, die ÖVP konnte um einen Prozentpunkt auf 20% zulegen. Während die Grünen bei 11% stabil blieben, kletterten die NEOS auf 8% (+1 %).

Die Forderung von Kanzler Kern nach einem Mindestlohn von 1500 Euro brutto unterstützt tendenziell eine Mehrheit von 63%, während 35% dies eher ablehnen. Kritischer antworten die Befragten, ob die Amtszeit von Landeshauptleuten auf zwei Perioden begrenzt sein soll: Dagegen plädieren 49%, dafür sind 45%, der Rest machte keine Angabe. (n = 500, maximale Schwankungsbreite +/- 4,4 %)

~

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion, Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/179/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0001 2017-01-21/08:00

210800 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170121_OTS0001